

Masterarbeit Master of Science in Berufsbildung 2010 Handout Masterkolloquium vom 29.10.2010

Attraktivität des Berufs „Berufsfachschullehrperson“ als Zweitberuf

Bestvater, Hanne
hanne.bestvater@gmx.ch

Betreuer: Dr. Christof Nägele, EHB
Zweitgutachter: Prof. Dr. Jürgen Seifried, Universität Konstanz

Für die Berufsfachschulen ist es oft schwierig, qualifizierte Lehrpersonen zu finden. Um Berufsfachschullehrperson im Hauptberuf zu werden, sind tertiäre Berufsabschlüsse und eine berufsbegleitende berufspädagogische Ausbildung erforderlich. Insbesondere für den berufskundlichen Unterricht muss hierfür der erlernte, oft über lange Zeit erfolgreich ausgeübte Beruf aufgegeben werden. Auf diesem Hintergrund gab das Mittelschul- und Berufsbildungsamt des Kantons Zürich eine Studie zur Attraktivität des Berufs Berufsfachschullehrperson in Auftrag. Diese Arbeit basiert auf dieser Studie. Sie fokussiert auf den Zugang erfahrener Berufsleute in den Beruf Berufsfachschullehrperson und zeichnet typische Berufsbiographien nach. Untersuchungsziel ist es, Einflüsse, Motive und Gründe zu eruieren, die zu diesem Berufswechsel beitragen.

Publikationen:

- Bestvater, H. & Nägele, C. (2010). *Career patterns of teachers at vocational schools in Switzerland: How attractive is it to become a teacher at vocational schools?* Paper presented at the *European Conference on Educational Research ECER*. Helsinki, Finland.
- Nägele, C., Bestvater, H. & Schmid, M. (2010). *Attraktivität des Berufs Berufsfachschullehrperson im Kanton Zürich. Bericht an Interviewpartner/innen und Befragte*. Zollikofen, CH, 2010. Zollikofen, CH.
- Nägele, C., Bestvater, H., & Schmid, M. (2009). *Schlussbericht Attraktivität des Berufs Berufsfachschullehrperson im Kanton Zürich*. Zollikofen: Eidgenössisches Hochschulinstitut für Berufsbildung EHB, 2009. Zollikofen, CH. Erhältlich beim MBA Zürich.